**Zeitschrift:** Schweizerische Bauzeitung

**Herausgeber:** Verlags-AG der akademischen technischen Vereine

**Band:** 11/12 (1888)

**Heft:** 15

Wettbewerbe

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 02.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

erwähnten Linie (Victoria-Tenneco-Valdivia-Osorno) mit 406 km Bahnlänge hat die Regierung den Bau von weiteren 1000 km projectirt und es sind sämmtliche Bahnprojecte von der Kammer in der letzten Decembersession genehmigt worden. Zum Bau dieser Bahnen soll in Europa eine Anleihe contrahirt werden, zu 5 % verzinslich mit 2 % Amortisation. Sämmtliche Details, Bedingungen, Anschläge zu diesem grossartigen Unternehmen sind von der chilen. Regierung an ihre respectiven Vertreter in London, Paris und Berlin geschickt worden, um von Capitalisten und Unternehmern Offerten zur Uebernahme dieses Werkes zu erlangen. Möglicherweise haben wir bei dieser Gelegenheit das Vergnügen, einige "Ehemalige" auf chilenischem Boden zu begrüssen.

Regenhöhen. Eine annähernde Bestimmung der jährlichen Regenhöhen sowie des Verhältnisses der abfliessenden zu der verdunstenden Menge der Niederschläge in den verschiedenen geographischen Breiten der Erde - Fragen von hoher Bedeutung für die Wissenschaft des Wasserbaues - hat der englische Meteorologe John Murray versucht (vergl. Meteorolog. Zeitschrift 1887, Juli). Es ergibt sich hiernach ein Wachsen der Regenhöhen beim Uebergang aus den kälteren in die wärmeren Zonen, das besonders schnell beim Eintritt in die Zone 50-600 nördlicher geographischer Breite und dann in noch höherem Masse nach dem Aequator zu stattfindet; so beträgt beispielsweise die jährliche Regenhöhe in Millimetern in der Zone 60-700 N. geogr. Breite 370, 50—60° N. 550, 10—20° N. 950, 0—10° N. 1970, 0—10° S. 1885, 30-40° S. 700. Die jährlichen auf die einzelnen Erdtheile entfallenden Regenhöhen sind in Millimetern; für Süd-America 1670, Africa 825, Nord-America 730, Europa 615, Asien 555, Australien, 520. Das Abflussverhältniss, d. i. das Verhältniss der in einem Strom jährlich abfliessenden Wassermasse zu der gesamten auf das Stromgebiet überhaupt entfallenden jährlichen Niederschlagsmenge berechnet sich für einige der grösseren Ströme der Erde, die ihrer gleichen geographischen Lage nach in Gruppen zusammengestellt sind, annähernd folgendermassen:

			Geogr. Breite	Abfluss- verhältnis
I. Rhein, Ode	er, Weichsel, Memel		50—60° N.	1:2,9
2. Donau, We	olga, Seine, Rhone, Dnie	pr	40 - 50° N.	1:3,1
3. Yantsekian	g, Hoangho, Nil		30-40° N.	I:8,0
4. Mississippi	, Rio Grande, Indus, Gar	nges	20-30° N.	1:6,9
5. Orinoco, A	mazonas, Congo	I	00 S 100 N.	1:4,5

Es ist somit das Abflussverhältniss am grössten in den höheren Breiten (1:2,9), verringert sich sodann beim Eintritt in die heisseren Zonen, erreicht bei 40° N. seinen geringsten Werth (1:8,0) und steigt in den Tropen wiederum. Die letztere auffällige Erscheinung, dass trotz der hohen Temparatur in den Tropen der Abfluss der Niederschläge verhältnissmässig grösser wird, erklärt sich aus dem Gesetz, dass die Grösse der Verdunstung nicht allein von der Durchschnitts-Temperatur des Niederschlagsgebietes, sondern auch von der Grösse des Regenfalles abhängig ist. In einzelnen Gebieten der Erde z. B. in Abessinien und in der Sahara verdunsten die niederfallenden Regenmassen vollständig, sodass hier überhaupt kein Abfluss stattfindet. Murray berechnet die gesammte auf die Landoberfläche der Erde entfallende

jährliche Regenmenge zu 111800  $km^3$ , von denen 24 600 durch die Wasserläufe dem Ocean wieder zugeführt, die übrigen 87 200  $km^3$  durch Verdunstung verzehrt werden. (Centralblatt der Bauverwaltung.)

#### Concurrenzen.

Schulhaus in Riesbach. (vide S. 36). Zu dieser Preisbewerbung sind 42 Entwürfe eingesandt worden. Das aus den HH. Arch. Albert Müller, Director des Gewerbemuseums in Zürich, Arch. Hermann Müller in Aussersihl, Arch. Reutlinger-Ulrich in Oberstrass, Betriebschef Kuhn und Dr. Schläpfer in Riesbach bestehende Preisgericht wird voraussichtlich heute seinen Entscheid fällen. Die Planausstellung findet von nächstem Montag an im Schulhaus an der Mühlebachstrasse in Riesbach statt und sie wird, da der bezügliche Raum nicht länger disponibel ist, wahrscheinlich nur acht Tage dauern.

Bulgarische Nationalbank in Sophia. Von befreundeter Seite erhalten wir die Mittheilung, dass Herr Henri Meyer, Architect der bulgarischen Regierung, Mitglied der G. e. P. (1325), bei einer Preisbewerbung zur Erlangung von Entwürfen für die Nationalbank in Sophia den ersten Preis erhalten hat und mit der Ausführung des Baues beauftragt worden ist. Wir wünschen unserem Collegen von Herzen Glück zu diesem Erfolg.

Redaction: A. WALDNER
32 Brandschenkestrasse (Selnau) Zürich.

#### Vereinsnachrichten.

#### Gesellschaft ehemaliger Studirender

der eidgenössischen polytechnischen Schule zu Zürich.

#### Stellenvermittelung.

Gesucht: Auf ein Eisenbahnbureau ein junger Ingenieur, guter Zeichner. (537)

Gesucht: Ein jüngerer Ingenieur für die Leitung des Baues einer Canal- u. Verkehrs-Anlage u. zur Aufstellung der Betriebsmaschinen. (538)

Gesuchl für Vorarbeiten, ein junger Ingenieur mit zwei Jahren Baupraxis und Uebung im Topographiren. (539)

Auskunft ertheilt

Der Secretär: H. Paur, Ingenieur, Bahnhofstrasse-Münzplatz 4, Zürich.

Laut Circularbeschluss des Gesammtausschusses findet die nächste Generalversammlung voraussichtlich

#### Anfangs Juli in Zürich

statt.

# Submissions-Anzeiger.

Te	rmin	Stelle	Ort	Gegenstand
15.	April	Pulfer, Gemeindeschreiber	Riggisberg, Ct. Bern	Bau einer neuen Brücke über den Dorfbach.
15.		Victor Studer	Trimbach, Ct. Soloth.	Bau einer neuen Brücke im obern Rinthal und Schulhausreparatur.
16.		Gemeindeamt	Sils, Ct. Graubünden	Kirchthurmbaute.
16.		Hs. Zander	Bülach	Herstellung eines Reservoirs von 1 500 hl Inhalt.
17.		Direction	Zürich	Liefern und Legen von 100 m2 Buchenriemen, 50 m2 eichenen Winkelfriestafeln
		der öffentlichen Arbeiten		für den Cantonsspital.
17.	"	Schulpflege	Wallisellen	Lieferung von 50 zweiplätzigen Schulbänken.
20.	17	B. Peter	Wiesendangen	Neubau eines Wohnhauses.
			Ct. Zürich	
20.	"	J. A. Egger	Thal, Ct. St. Gallen	Herstellung sämmtlicher Gebäulichkeiten für die rheinthal. Gewerbe-Ausstellung. Veranschlagt zu 6 000 Fr.
20.	,,	Verwalt, d. Consum-Vereins	Ebnat	Neubau eines Hauses für die Filiale Kappel.
20.	"	Gemeindrath	Hinweil	Bau einer eisernen Brücke über den Wildbach.
21.	"	Ott, Actuar	Wyla, Ct. Zürich	Bau einer neuen eisernen Brücke über den Steinenbach.
23.		J. Brack, Gmd.	Mönthal, Ct. Aargau	Umbau des Schulhauses.
23.	.,	F. Ruprecht	Oeschgen, Ct. Aarg.	Herstellung einer Quellwasserversorgung.
24.	,,	L. Röllin, Pfarrer	Rothenthurm	Ausbau der neuen Pfarrkirche.
			Ct. Schwyz	
25.	,,	A. Geiser, Stadtbaumeister		Spenglerarbeiten für die neue Frauenbadanstalt am Stadthausquai.
	. Mai	Emil Voegtli, Gemeindesch.		Stollen-, Erd-, Guss- und Eisenarbeiten der Hochwaldner-Quellleitung.